

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESAMT FÜR
SCHULE UND BILDUNG



Kennziffer ZS-6411/1447/5-2026/40296

Am Beruflichen Schulzentrum e.o.plauen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Schulassistent in Qualifizierung (m/w/d)

mit Freistellung für ein duales Lehramtsstudium im Studiengang Metalltechnik (Master of Science | Diplomberufspädagoge) unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

An dem Beruflichen Schulzentrum e.o.plauen ist zum 1. August 2026 eine Stelle als Schulassistent in Qualifizierung unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Dabei ist eine wöchentlich zweitägige Tätigkeit als Schulassistent an der Schule und eine wöchentlich dreitägige Freistellung während der Semester- und Prüfungszeit für die Absolvierung des dualen Lehramtsstudiums an der Technische Universität Dresden, Fakultät Erziehungswissenschaften für die berufliche Fachrichtung Holztechnik vorgesehen.

Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss als Techniker, Meister oder Bachelor (FH/BA) in einer für die Fachrichtung einschlägigen Aus- und Weiterbildung, Freude bei der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, selbständiges praxisbezogenes Arbeiten, sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise sowie Engagement bei der Mitwirkung an schulischen Prozessen.

Die Tätigkeit als Schulassistent in Qualifizierung umfasst folgende Aufgaben:

- Unterstützung der Lehrkraft im Unterricht/Fachunterricht; Ermöglichung von Einzel- und Gruppenbetreuungen sowie binnendifferenziertem Lernen,
- Unterstützung der Schulleitung im Verwaltungs- und Instandhaltungsbereich,
- Vorbereitung von Schülerversuchen im Auftrag einer Lehrkraft,
- Vorbereitung des Unterrichts, beispielsweise durch Programmierung von Maschinen.

Ihre Ausbildung zur Lehrerin oder zum Lehrer an berufsbildenden Schulen wird wie folgt gefördert:

- unbefristete Anstellung beim Freistaat Sachsen,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis **28.04.2026**

an das
Berufliche Schulzentrum
e.o.plauen
Uferstraße 8,
08527 Plauen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen der Schulleiter Jan Spranger, Telefon 03741 300-5100, zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem **28.04.2026** eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

- monatliche Vergütung in der Entgeltgruppe bis zu TV-L E 6 während des dualen Lehramtsstudiums,
- Möglichkeit der Anrechnung der bisherigen Ausbildung sowie von Berufserfahrungen auf das duale Lehramtsstudium durch die TU Dresden,
- Anrechnung der wöchentlichen Tätigkeit an der berufsbildenden Schule auf die schulpraktischen Studien durch wöchentlich zweitägige Anwesenheit am BSZ,
- Beratungs- und Begleitungsprozesse während des dualen Lehramtsstudiums.

Ihre Chancen bei erfolgreichem Bestehen der ersten Staatsprüfung:

- garantierte Übernahme in die schulpraktische Ausbildung,
- Einstiegsgehalt in der Entgeltgruppe E13, u.U. Möglichkeit der Verbeamtung,
- Übernahmegarantie an einer staatlichen berufsbildenden Schule im Einzugsbereich des Standortes Zwickau des LaSuB.

Die Regelstudienzeit beläuft sich bei Anrechnung der Vorleistungen auf ca. 9 bis 11 Semester. Die Grundlage der Studieninhalte bildet die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Erste Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen im Freistaat Sachsen (Lehramtsprüfungsordnung I – LAPO I) vom 29. August 2012 in der jeweils gültigen Fassung.

Dem Bewerbungsschreiben sind ein tabellarischer Lebenslauf, das Zeugnis entsprechend der Zugangsvoraussetzung sowie weitere Zusatzqualifikationen, welche auf die Studienzeit angerechnet werden könnten, beizufügen.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und diesen gleichgestellten behinderten Menschen werden daher aufgefordert sich zu bewerben. Zur angemessenen Berücksichtigung ist den Bewerbungsunterlagen ein entsprechender Nachweis beizufügen.